

LANDKREIS OSTERODE AM HARZ **2010**

Vergleichswerte zu Heizenergieverbrauch, Heizkosten und CO₂-Emissionen

Eine Kampagne von:



gefördert vom:





in Zusammenarbeit mit:







Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Klimawandel bedroht weltweit menschliche Existenzen. Nur wenn es gelingt, die globale Erwärmung auf unter zwei Grad Celsius zu begrenzen, können wir die schlimmsten Folgen eines unkontrollierten Klimawandels verhindern. Dazu müssen wir in Deutschland



den CO₂-Ausstoß bis zum Jahr 2020 um 40 Prozent reduzieren. Der Gebäudesektor ist ein wichtiges Handlungsfeld mit enormem Einsparpotenzial. Die energetische Modernisierung von privaten Wohngebäuden ist ein Bereich, der zur Erfüllung der deutschen Klimaschutzziele beiträgt und sich rentiert – ökonomisch und ökologisch. Aus diesem Grund fördert das Bundesumweltministerium die Heizspiegelkampagne. Nutzen Sie deren Angebote, profitieren Sie durch sinkende Heizkosten und tragen Sie so auch mit dazu bei, durch Ihre Investition Beschäftigungswachstum zu stärken.





Dr. Norbert Röttgen
Bundesumweltminister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Frage der Sicherstellung einer Versorgung mit preisgünstiger Energie beschäftigt Privathaushalte, Vermieter und Unternehmen im 21. Jahrhundert gleichermaßen. Gerade der an die Mittelgebirgslage des Harzes grenzende Landkreis Osterode a. H. kann sich dieser



Thematik aufgrund der klimatischen Gegebenheiten nicht verschließen. Mit Unterstützung des Bundesumweltministeriums, der co2online gGmbH und weiterer regionaler Partner gebe ich allen Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit, sich mit dieser Broschüre und im Internet unter www.landkreis-osterode.de über Möglichkeiten der Energieeinsparung zu informieren.



Beulea Rent

Bernhard Reuter

Landrat des Landkreises Osterode am Harz

Heizspiegel und Heizgutachten: Kosten sparen – Umwelt schonen

Jede zweite Heizkostenabrechnung ist zu hoch

Jährlich wandern 45 Mio. Tonnen Kohlendioxid (CO₂) unnötig durch den Schlot, die Klima und Haushaltskasse belasten. Dies liegt am schlechten energetischen Zustand vieler Wohngebäude und verursacht vermeidbare Heizkosten von 3,5 Mrd. Euro. Der Heizspiegel hilft Ihnen, diese Kosten einzusparen.

Das kostenlose Heizgutachten

Als Projektträger der Heizspiegelkampagne bietet Ihnen die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online mbH die Erstellung von Heizgutachten an. Das Heizgutachten hat einen Wert von 60 Euro und ist für Sie im Rahmen des Heizspiegels Landkreis Osterode am Harz kostenlos. Sie erhalten eine unabhängige Analyse der Heizkosten und des Heizenergieverbrauchs Ihres Gebäudes und Ihrer Wohnung.

Wie geht das?

Im Heizgutachten werden Ihre Heizwerte mit regionalen Daten, dem so genannten "Heizspiegel" Ihres Wohnortes, verglichen und detailliert ausgewertet.

Ihr Gutschein

Den Gutschein für das kostenlose Heizgutachten finden Sie auf Seite →7 dieser Broschüre. Damit das Heizgutachten erstellt werden kann, müssen Sie nur wenige Fragen beantworten.

Vergleichstabellen zum Heizenergieverbrauch und zu den Heizkosten in Ihrer Region finden Sie auf den Seiten $\rightarrow 10$ und $\rightarrow 11$. In wenigen Schritten können Sie dort vorab ermitteln, wie die Werte Ihres Gebäudes im regionalen Vergleich liegen.

Das kostenlose Heizgutachten – Ihr Vorteil

Das Heizgutachten ist für Sie bares Geld wert. Es stellt mögliche Ursachen für erhöhten Verbrauch und hohe Heizkosten dar, zeigt Einsparmöglichkeiten und liefert Handlungsempfehlungen.

Mieter

Als Mieter erhalten Sie außerdem eine fachliche Stellungnahme, mit der Sie Ihre Hausverwaltung oder den Vermieter über das Ergebnis des Heizgutachtens informieren können. 70 Prozent der Mieter nutzen diese Möglichkeit der neutralen Ansprache. Jeder vierte Vermieter reagiert darauf mit mindestens einer wärmetechnischen Modernisierungsmaßnahme am Gebäude. Am häufigsten wird die Heizung erneuert, werden Dach oder Fassade gedämmt und die Fenster ausgetauscht.

Zusätzlich finden Sie im Heizgutachten Adressen von regionalen Ansprechpartnern.

Hauseigentümer

Als Hauseigentümer erhalten Sie mit dem Heizgutachten Aufschluss über den energetischen Zustand Ihres Gebäudes. Weiterhin werden Sie über Förderprogramme zur wärmetechnischen Gebäudemodernisierung informiert.

Das Heizgutachten ist also ein kostenloser und einfacher Weg, Ihren Geldbeutel zu entlasten, weil es zur Senkung Ihres Heizenergieverbrauchs und Ihrer Heizkosten beiträgt.

Doch nicht nur der Einzelne profitiert, sondern auch die Umwelt und das Klima. Durchschnittlich mindert ein Heizgutachten den CO₂-Ausstoß um 80 Tonnen über die nächsten 20 Jahre, infolge vorzeitiger Gebäudemodernisierung.

In drei Schritten zu Ihrem Heizgutachten

Nutzen Sie den kostenlosen Service des Heizspiegels im Landkreis Osterode am Harz.

So einfach geht's:

Den Fragebogen in dieser Broschüre ausfüllen (Seite →8, bitte heraustrennen).



2 Ihre letzte Heizkostenabrechnung bzw. die Rechnung Ihres Energieversorgers als **Kopie** beifügen; falls vorhanden, auch den Energieausweis für Ihr Gebäude als **Kopie** mitsenden.



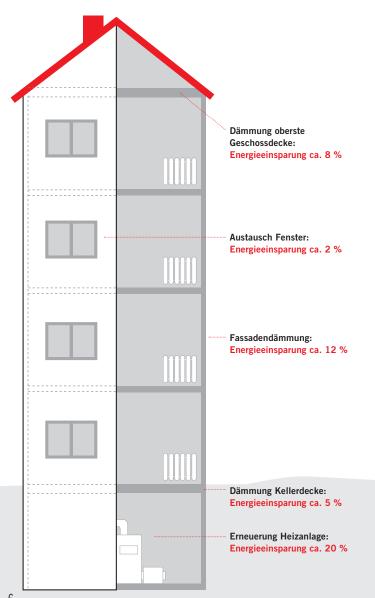
In einem frankierten Briefumschlag abschicken – der Gutschein auf der Rückseite des Fragebogens enthält die Empfängeradresse.



Innerhalb von wenigen Wochen erhalten Sie Ihr ausführliches, kostenloses Heizgutachten.

Energetische Modernisierung – Ihr Einsparpotenzial

Beispiel: Kombinierte Modernisierungsmaßnahmen für ein Mehrfamilienhaus, Baujahr 1950, mit Erdgas beheizt, 1.000 m² Wohnfläche



Gutschein nangen

für ein kostenloses Heizgutachten (gültig bis 31.12.2010)

Im Rahmen der "Heizspiegelkampagne", die vom Bundesumweltministerium gefördert wird, erhalten Sie ein kostenloses Heizgutachten im Wert von 60,- Euro.

Bitte senden Sie mein kostenloses Straße / Hausnummer Heizgutachten an Telefon tagsüber Vorname PLZ / Ort Name E-Mail

- "üllen Sie bitte den Fragebogen auf der Rückseite aus und schicken Sie diesen zusammen mit der Kopie Ihrer etzten Heizkostenabrechnung bzw. Ihrer Energierech-

nung an co2online.

Die übermittelten Gebäude- und Heizdaten werden ausschließlich für die Energie- und Kostenberechnungen sowie in anonymisierter Form zu statistischen Zwecken verwendet. Ihre persönlichen Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

co2online gemeinnützige GmbH

10832 Berlin

Fax

Landkreis Osterode am Harz" Stichwort: "Heizspiegel Postfach 11 02 47



Fragebogen nonshirlen

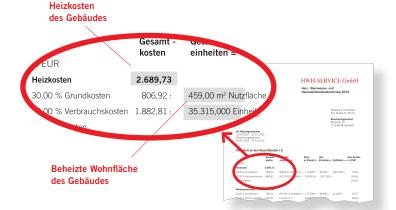
Ligentümer des Gebäudes Ich bin Mieter der Wohnung Eigentümer der Wohnung Mieter des Einfamilienhauses Hausverwaltung des Gebäudes Angaben zum Gebäude Gebäudelage Dachform Lage Ihrer Wohnung Bitte kreuzen Sie an, an welcher Stelle des Gebäudes Ihre Wohnung liegt: Dachgeschoss Zwischengeschoss Erdgeschoss Baujahr des Gebäudes (falls bekannt) Baujahr der Heizung (falls bekannt) Heizung Dezentral Warmwasserbereitung über Heizen Sie mit Ofen / Kamin? Ja. ca. Nein Wird der Keller beheizt? Liegt für das Gebäude ein Energieausweis vor? Nein Wurde bereits wärmetechnisch modernisiert? la Nein Erfolgt der Betrieb der Heizanlage über Contracting? Bei Gebäuden mit Energierechnung 2007 2008 2009 2010 Abrechnungsjahr(e) Fernwärme Nachtstrom Ich heize mit Frdgas ■ Nahwärme Heizöl Flüssiggas Brennstoffverbrauch m³ kWh GI Beheizte Fläche m² Kosten brutto €

Ihre Heizkostenabrechnung richtig lesen

Für die Ermittlung der Heizwerte Ihres Wohngebäudes, die Sie mit den Tabellen auf den Seiten $\rightarrow 10$ und $\rightarrow 11$ vergleichen können, benötigen Sie nur drei Werte aus Ihrer aktuellen Heizkostenabrechnung:

- Den Heizenergieverbrauch des gesamten Gebäudes Dieser kann in Litern, m³ oder kWh angegeben sein. Sollte der Wert nicht bereits in kWh dargestellt sein, gilt: 1 Liter Heizöl bzw. 1 m³ Erdgas entspricht jeweils 10 kWh.
- Die Heizkosten des gesamten Gebäudes, die als "Kosten Heizung", "Kosten Heizanlage", "Heizkosten" oder "Gesamtkosten" auf Ihrer Heizkostenabrechnung angegeben sein können. Diese umfassen neben dem Brennstoffverbrauch auch die Kosten für den Betrieb der Heizanlage, die Wartung und die Kosten für die Verbrauchserfassung.
- 3 Die beheizte Wohnfläche des Gebäudes, die als "Wohnfläche", "beheizte Wohnfläche", "Nutzfläche", "Gebäudefläche" oder Ähnliches aufgeführt sein kann.

Die folgende Grafik zeigt Ihnen, wo Sie die Angaben auf Ihrer Heizkostenabrechnung finden. Der genaue Aufbau Ihrer Abrechnung kann dabei von diesem Beispiel abweichen.



Der Heizenergieverbrauch Ihres Gebäudes

Vergleichswerte für den Landkreis Osterode am Harz

So funktioniert's: Berechnen Sie diesen Wert, indem Sie den Heizenergieverbrauch (kWh) des gesamten Gebäudes (1) durch die Gebäudefläche (m^2) (2) teilen. Den berechneten Vergleichswert (3) können Sie in der unten stehenden Tabelle einordnen. Die Angaben (1) und (2) entnehmen Sie Ihrer Heizkostenabrechnung (Muster Seite \rightarrow 9).

(1) Heizenergieverbrauch		
des Gebäudes (kWh)		 (3) Vergleichswert
	- =	Heizenergieverbrauch
(2) Gebäudefläche (m²)		 (kWh je m² / Jahr)

Hinweis: Bei Gebäuden mit zentraler Warmwasserbereitung ziehen Sie vom errechneten Wert 25 kWh ab.

Die Vergleichswerte in den Tabellen beziehen sich auf die Gesamtfläche des Gebäudes (Gesamtheit aller Wohnflächen) und ausschließlich auf die reine Raumwärme.

	Gebäudefläche (2) in m ²	Verbrauch kWh je m² / Jahr (Vergleichswerte für das Abrechnungsjahr 2008)			
		günstig	mittel*	erhöht*	zu hoch*
	100 – 250	< 103	103 – 161	162 – 243	> 243
Heizöl	251 – 500	< 94	94 – 147	148 – 224	> 224
	501 – 1.000	< 86	86 – 136	137 – 208	> 208
	> 1.000	< 81	81 – 129	130 – 198	> 198
	100 – 250	< 89	89 – 157	158 – 218	> 218
Erdgas	251 – 500	< 86	86 – 152	153 – 212	> 212
Ш	501 – 1.000	< 83	83 – 146	147 – 205	> 205
	> 1.000	< 81	81 – 143	144 – 201	> 201
	100 – 250	< 68	68 – 128	129 – 205	> 205
ärme	251 – 500	< 67	67 – 125	126 – 202	> 202
Fernwärme	501 – 1.000	< 65	65 – 123	124 – 200	> 200
_	> 1.000	< 64	64 – 122	123 – 198	> 198

^{*}Am Gebäude besteht Einsparpotenzial durch energetische Modernisierung. Fordern Sie ein kostenloses Heizgutachten an.

Die Heizkosten Ihres Gebäudes

Vergleichswerte für den Landkreis Osterode am Harz

So funktioniert's: Berechnen Sie diesen Wert, indem Sie die Heizkosten (€) des gesamten Gebäudes (1) durch die Gebäudefläche (m²) (2) teilen. Den berechneten Vergleichswert (3) können Sie in der unten stehenden Tabelle einordnen. Die Angaben (1) und (2) entnehmen Sie Ihrer Heizkostenabrechnung (Muster Seite →9).

(1) Heizkosten		
des Gebäudes (€)		(3) Vergleichswert
	- =	Heizkosten
(2) Gebäudefläche (m²)		(€ je m² / Jahr)

Hinweis: Bei Gebäuden mit zentraler Warmwasserbereitung ziehen Sie vom errechneten Wert 1.90 € ab.

Die Vergleichswerte in den Tabellen beziehen sich auf die Gesamtfläche des Gebäudes (Gesamtheit aller Wohnflächen) und ausschließlich auf die reine Raumwärme.

	Gebäudefläche (2) in m²	Kosten in € je m² / Jahr (Vergleichswerte für das Abrechnungsjahr 2008)			
		günstig	mittel*	erhöht*	zu hoch*
	100 – 250	< 9,90	9,90 – 14,10	14,11 -20,00	> 20,00
Heizöl	251 – 500	< 9,00	9,00 – 13,00	13,01 – 18,50	> 18,50
I	501 – 1.000	< 8,20	8,20 – 11,80	11,81 – 16,90	> 16,90
	> 1.000	< 7,70	7,70 – 11,10	11,11 – 16,00	> 16,00
	100 – 250	< 8,30	8,30 – 12,40	12,41 – 16,30	> 16,30
Erdgas	251 – 500	< 7,60	7,60 – 11,80	11,81 – 15,60	> 15,60
ū	501 – 1.000	< 7,00	7,00 – 11,00	11,01 – 14,80	> 14,80
	> 1.000	< 6,60	6,60 – 10,60	10,61 – 14,30	> 14,30
	100 – 250	< 7,50	7,50 – 12,70	12,71 – 19,40	> 19,40
ärme	251 - 500	< 7,10	7,10 – 12,00	12,01 – 18,50	> 18,50
Fernwärme	501 – 1.000	< 6,60	6,60 – 11,30	11,31 – 17,50	> 17,50
	> 1.000	< 6,40	6,40 – 10,90	10,91 – 16,90	> 16,90

^{*}Am Gebäude besteht Einsparpotenzial durch energetische Modernisierung. Fordern Sie ein kostenloses Heizgutachten an.

Ihre CO₂-Emissionen

Vergleichswerte für den Landkreis Osterode am Harz

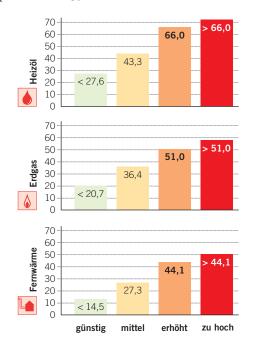
So errechnen Sie Ihre CO₂-Emissionen beim Heizen:



Erdgas und Heizöl sind fossile Energieträger, die im Kessel der Heizanlage verbrannt werden, um Wärme zu erzeugen. Erdgas verursacht geringere CO₂-Emissionen als Heizöl.

Fernwärme wird in Heizkraftwerken und Müllverbrennungsanlagen erzeugt. Als Brennstoff werden fossile Energieträger, Biomasse sowie Müll verwendet. Bei gekoppelter Erzeugung von Kraft und Wärme verursacht Fernwärme die geringsten CO₂-Emissionen.

CO₂-Emissionen in kg je m² / Jahr – Durchschnittswerte



Energiespar-Tipps, mit denen Sie Kosten sparen und die Umwelt schonen

1. Überheizen Sie Ihre Wohnung nicht.

Wird die Raumtemperatur in den Wintermonaten nur um 1 °C gesenkt, spart das rund 6 Prozent an Heizenergie.

Raumtemperaturen	
Wohnbereich	20 – 21 °C (Thermostatventil Stufe 3)
Küche, Schlafzimmer	17 °C (Thermostatventil Stufe 2)
Nachts	Überall 16 °C (Thermostatventil Stufe 1 – 2)
Abwesenheit am Tag	Überall 15 °C (Thermostatventil Stufe 1 – 2)
Längerer Urlaub	Heizung aus (Thermostatventil Stufe *)

Sie können so bei einer 80-m²-Altbauwohnung mit Gasheizung pro Jahr 1.500 kWh und rund 100 Euro einsparen.

2. Benutzen Sie elektronische Thermostatventile.

Bei zentral beheizten Häusern können Sie damit Ihre individuellen Heizzeiten bequem programmieren. So können Sie 15 Prozent der Heizenergie sparen.

3. Lassen Sie nach Einbruch der Dunkelheit die Rollläden herunter oder ziehen Sie die Vorhänge zu.

So können Sie Wärmeverluste senken. Achten Sie jedoch darauf, unter dem Fenster angebrachte Heizkörper nicht zu verdecken und damit zu isolieren.

4. Lüften Sie richtig.

Gekippte Fenster sorgen kaum für Luftaustausch, sondern kühlen die Wände aus. Stoßlüften spart dagegen viel Energie. In den Wintermonaten wird empfohlen, die Fenster mehrmals täglich für vier bis sechs Minuten weit zu öffnen.

5. Tipp für Hauseigentümer: Warten Sie Ihre Heizungsanlage regelmäßig.

Das sichert die Leistungsfähigkeit der Anlage. Schon eine geringe Ablagerung von Ruß und ein nicht optimal eingestellter Brenner verursachen Mehrkosten von rund 5 Prozent. In einem Einfamilienhaus mit 150 m² Wohnfläche können Sie pro Jahr rund 300 kWh und 60 Euro sparen.

Weitere Empfehlungen finden Sie unter www.heizspiegel.de und in Ihrem kostenlosen Heizgutachten.

Ihre Ansprechpartner

Projektbetreuung Heizspiegel Landkreis Osterode am Harz

co2online gemeinnützige GmbH

Hochkirchstraße 9 · 10829 Berlin www.co2online.de · www.heizspiegel.de info@heizspiegel.de Tel. 0900 1 12 23 39*
Mo.-Fr. von 10.00 bis 17.00 Uhr

(* 1 Euro pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom, ab der zweiten Minute wird sekundengenau abgerechnet. Für Anrufe aus Mobilfunknetzen gelten abweichende Tarife.)

Projektpartner Heizspiegel Landkreis Osterode am Harz

Landkreis Osterode am Harz · Technische Bauaufsicht

Herzberger Straße 5 · 37520 Osterode am Harz kreishaus@landkreis-osterode.de
Tel. (0 55 22) 96 00 · Fax (0 55 22) 96 03 33

Beratung für Mieter

Kreiswohnungsbau Osterode am Harz GmbH

Herzberger Straße 57 · 37520 Osterode am Harz info@kreiswohnbau.de
Tel. (0 55 22) 901 80 · Fax (0 55 22) 90 18 30

Deutscher Mieterbund · Mieterverein Osterode und Umgebung e.V.

Untere Neustadt 25 · 37520 Osterode am Harz Ansprechpartnerin: Frau Birgitt Petersen info@mieterbund-osterode.de
Tel. (0 55 22) 48 00 · Fax (0 55 22) 48 00

Beratung für Eigentümer

Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer-Verein Osterode und Umgebung e.V.

Am Röddenberg 10 · 37520 Osterode am Harz info@haus-und-grund-osterode.de
Tel. (0 55 22) 40 01 · Fax (0 55 22) 42 11

Kreishandwerkerschaft Osterode

Dörgestraße 13 · 37520 Osterode am Harz KH-Osterode@t-online.de Tel. (0 55 22) 905 90 · Fax (0 55 22) 90 59 70

Energieberatung

Harz Energie GmbH & Co KG

Lasfelder Straße 10 · 37520 Osterode am Harz Ansprechpartner: Herr Andreas Herzberg info@harzenergie.de Tel. (0 55 22) 503 83 30 · Fax (0 55 22) 503 81 06

Verbraucherzentrale Niedersachsen · Beratungsstelle Osterode am Harz

Rollberg 3 · 37520 Osterode am Harz Ansprechpartnerin: Frau Gabriele Frühholz Tel. (05 51) 37 07 56 35 · Fax (0 55 22) 91 95 22

Energiespar-Ratgeber

www.landkreis-osterode.de www.heizspiegel.de www.co2online.de

Tipp! Energiesparkonto von co2online

Wo stecken die heimlichen Energieverschwender? Sind Ihre Rechnungen für Strom, Wasser und Heizenergie angemessen? Das Energiesparkonto zieht kontinuierlich Bilanz: Es bewertet Ihren Verbrauch und zeigt, wo es sich für Sie rechnet, in Sachen Klimaschutz zu investieren.

Gehen Sie auf www.energiesparclub.de und eröffnen Sie in wenigen Schritten Ihr kostenloses Energiesparkonto.

Kostenloser Zugangscode des Heizspiegels Landkreis Osterode am Harz für Ihr persönliches Energiesparkonto

2 W 1 1 - 1 W U F



Impressum

Herausgeber:

co2online gemeinnützige GmbH in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Osterode am Harz © 2010

Redaktion:

co2online gGmbH index Agentur GmbH, Berlin

Gestaltung:

index Agentur GmbH, Berlin

Textsatz:

Mia Sedding, Berlin

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier mit dem Umweltzeichen "Blauer Engel".

Die Heizspiegelkampagne wird vom Bundesumweltministerium im Rahmen der Klimaschutzinitiative gefördert.

